



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Böhm, Rene Dierkes, Dieter Arnold, Christoph Maier** und  
**Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2024/2025;**  
**hier: Filmförderung III – Darlehen und Zuschüsse zur Förderung von internationalen und digitalen Filmproduktionen**  
**(Kap. 02 04 Tit. 861 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 02 04 wird der Ansatz im Tit. 861 03 (Darlehen und Zuschüsse zur Förderung von internationalen und digitalen Filmproduktionen) für das Jahr 2024 von 6.700,0 Tsd. Euro um 6.700,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gesenkt.

In Kap. 02 04 wird der Ansatz im Tit. 861 03 (Darlehen und Zuschüsse zur Förderung von internationalen und digitalen Filmproduktionen) für das Jahr 2025 von 6.700,0 Tsd. Euro um 6.700,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gesenkt.

Die eingesparten Ansätze werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

### **Begründung:**

Die Förderung internationaler Koproduktionen sowie international verwertbarer Serien sollte, wenn überhaupt, keine Angelegenheit der Länder sein, sondern ausschließlich dem Bund obliegen. Der Haushaltstitel ist verzichtbar und kann ersatzlos gestrichen werden.